

Über Infront

Die Infront Sports & Media AG ist ein internationales Sportmarketing-Unternehmen und über die Branchengrenzen hinaus bekannt durch prominente Aufsichtsratsmitglieder wie die deutsche Fußballlegende Günter Netzer. Mit rund 500 Mitarbeitern am Hauptsitz im schweizerischen Zug und in dreizehn weiteren Niederlassungen vermarktet Infront weltweit Medien- und Sponsoring-Rechte für Sportveranstaltungen. Zu den zentralen Geschäftsfeldern zählen darüber hinaus die Medienproduktion sowie auch Serviceleistungen wie Sportstättenwerbung, Hospitality- und Event-Management.



Barracuda NG Firewall Kosteneffizienz auf einen Blick

- Erweiterbare Barracuda NG Firewalls bieten Unternehmen nachhaltigen Investitionsschutz.
- Einzigartige Management-Funktionen ermöglichen eine schnelle und effiziente Bereitstellung und Inbetriebnahme.
- Zentrales Management spart Ihnen viel Zeit und Aufwand.
- Einzigartige Kombinationsmöglichkeiten für Lizenzen, Appliances und Serverhardware ermöglichen maximale Flexibilität & Kostenoptimierung.

Internationales Sportmarketing-Unternehmen schützt die unternehmensweite Kommunikation

Infront Sports & Media AG: Klare Entscheidung für Barracuda NG Firewall

Beim Schutz der unternehmensweiten Kommunikation zwischen den verteilten Standorten vertraut Infront seit Anfang 2011 auf die NG Firewall Appliances von Barracuda Networks. Durch zentrales Management und einfaches Rollout der Infrastruktur setzte sich Barracuda deutlich von den Verfolgern ab und landete mit überragender Supportqualität darüber hinaus einen Hat trick.

„Supportqualität ist natürlich nur ein Faktor neben den technischen Leistungsdaten – aber ein wichtiger, wie wir in der Vergangenheit erfahren mussten. Wenn Standorte zum Beispiel nach einem Firmware-Release unerreichbar sind, kommt es entscheidend darauf an, wie weit sich der Hersteller auch für seine kleineren Kunden engagiert“, so Roger Limacher, IT-Verantwortlicher bei Infront. Als sich 2010 die bestehende Security-Hardware von einem der größten internationalen Anbieter dem Ende ihres Lebenszyklus näherte, begann das Infront-IT-Team daher mit der Prüfung von Alternativen. In einem klassischen Pflichtenheft wurden die Anforderungen formuliert: Angesichts des begrenzten Zeitbudgets der IT-Abteilung, die mit vier Personen alle Aspekte der Unternehmens-IT abdecken muss, standen zentrales Management und möglichst reibungsloser Rollout ganz oben auf der Liste. „Geschultes IT-Personal steht an keinem Standort rund um die Uhr zur Verfügung. In einigen Niederlassung können wir zwar auf externe IT-Dienstleister zurückgreifen, aber auch diese sind nicht sofort vor Ort“, sagt Roger Limacher.

“ Von der neuen Lösung wünschten wir uns zentrale Konfiguration im Hauptquartier und die Möglichkeit, Appliances auch durch nicht-technisches Personal in den Standorten ans Netz zu bringen. ”

-Roger Limacher,
IT-Verantwortlicher bei Infront

Barracuda überzeugt mit Realworld-Projekt

Zusammen mit dem IT-Dienstleister wurden verschiedene Lösungsansätze geprüft, darunter auch das Outsourcing der Security an einen externen Anbieter. Ausschlaggebend war schließlich die praktische Arbeit mit Barracuda Firewalls: Die Schweizer ODLO Sports Group AG, einer der führenden Hersteller von Funktionsbekleidung und seit 2009 ebenfalls Barracuda-Anwender, ermöglichte Roger Limacher einen Einblick in ihre Security-Infrastruktur. „Die GUI hat uns sofort angesprochen, insbesondere die Drill-Down-Funktionen bis auf die unterste Ebene gewährleisten ein sehr schnelles und effektives Troubleshooting. Auch die Definition von Files für eine neue Firewall ist nach unserer Überzeugung einfacher als bei anderen Herstellern: Dateien werden erstellt und exportiert, dann wird die Firewall von einem Stick gebootet und kann sofort ins zentrale Management aufgenommen werden“, erklärt Roger Limacher. „Hier waren wir zunächst skeptisch, ob das wirklich so reibungslos läuft. Aus eigener Erfahrung können wir heute sagen: Das ist nicht nur ein Verkaufsargument, sondern funktioniert tatsächlich genau so.“

Reibungsloser Rollout & Zeitersparnis

Nach der Entscheidung für Barracuda sollte die Infrastruktur zügig umgestellt werden. Der erste Cluster am Hauptstandort Zug wurde innerhalb von zwei Tagen aufgesetzt. Danach folgte die Konfiguration und der Versand der Firewalls für Deutschland, Schweden, Finnland und Italien. In den Niederlassungen führte nicht-technisches Personal mit Telefonunterstützung aus Zug die Installation der Appliances durch. „Das hat grundsätzlich absolut reibungslos funktioniert. Sobald die Appliances am Netz sind, können wir von Zug aus das Management komplett übernehmen. Insofern würde ich heute die Bedeutung einer einfachen Installation durch Nicht-Techniker noch stärker gewichten als in unserem initialen Pflichtenheft“, sagt Roger Limacher. Sukzessive werden bis Juni 2011 die verbliebenen Standorte integriert. Am Hauptsitz in Zug und in der größten Niederlassung in Mailand sind heute Cluster der NG Firewall F600 im Einsatz, in Peking ein Cluster der NG Firewall F300.

Über Barracuda NG Firewall Network Security

Die erfolgreichsten Angriffe erfolgen heutzutage innerhalb des Netzwerks. Deshalb reicht häufig schon eine einzige Fernzugriffsverbindung mit einem ungeschützten PC oder Laptop aus, um Hackern oder bösartigem Code eine Tür ins Unternehmen zu öffnen. Ein weiteres Risiko ist das unabsichtliche oder auch absichtliche Fehlverhalten von Mitarbeitern. Diese Gefahr lässt sich nicht durch den Schutz der Netzwerkgrenzen nach außen beseitigen, da die Angreifer sich ja bereits innerhalb dieser Grenzen befinden. Multi-Gigabit-Firewalls und integriertes Bandbreitenmanagement ermöglichen den reibungslosen Ablauf geschäftskritischer Prozesse. Der kombinierte Einsatz einer Stateful-Inspection-Firewall mit Intrusion Prevention, Denial-of-Service-Protection, intelligentem anwendungsspezifischem Bandbreiten- und Multipfad-Management plus VPN-Technologie gewährleistet konstante Verfügbarkeit und Sicherheit. Genau dies bieten Ihnen Barracuda NG Firewalls. Der Schutz ist nicht mehr nur auf die Unternehmensgrenzen und -segmente begrenzt, sondern erstreckt sich auf alle empfindlichen Netzwerkbereiche. Flexible Bereitstellung und Support für virtualisierte Umgebungen sind die entscheidenden Faktoren für die erfolgreiche Realisierung sauberer Bitstrukturen in Ihrem LAN.

Kleinere Standorte sind jeweils über eine NG Firewall F300 Appliance angebunden. Alle Firewalls werden über das NG Control Center VC610 Enterprise in Zug zentral administriert. „Die Installation einer kleineren Niederlassung beansprucht in der Regel rund eine Stunde“, sagt Roger Limacher. „Dazu gehören der Start der Firewall, die Umkonfiguration auf zentrales Management sowie gewisse Tests und die Freigabe für den Betrieb. Für das Management der gesamten Security-Infrastruktur fällt pro Woche bei uns rund ein Manntag an. Insgesamt ist dies für uns eine erhebliche Zeitersparnis und ein Riesenvorteil.“

„Barracuda ist es wichtig, dass wir zufrieden sind“

Die Reibungslosigkeit des Rollouts ist laut Roger Limacher aber nicht allein auf die technische Funktionalität der Appliances zurückzuführen, sondern insbesondere auch auf das Engagement der Barracuda Mitarbeiter: „In den entscheidenden Projektphasen war Barracuda mehrfach mit technisch sehr kompetentem Personal bei uns in Zug und hat uns bei der idealen Konfiguration, dem Cluster-Aufbau etc. unterstützt. Man hat deutlich gemerkt, dass es Barracuda wichtig ist, dass wir zufrieden sind. Diese positiven Erfahrungen haben sich später mit dem Support wiederholt.“

“ Die Klärung sehr komplexer Sachverhalte fällt in der Muttersprache das entscheidende Quentchen leichter – zumal, wenn man den Support-Mitarbeiter vielleicht schon persönlich kennengelernt hat. ”

-Roger Limacher,
IT-Verantwortlicher bei Infront

Das europäische Hauptquartier und der Support von Barracuda sitzen im österreichischen Innsbruck, sodass weder Zeitzonen noch Sprachbarrieren überwunden werden müssen. „Lokaler Support hat einfach Vorteile, auch wenn alle Hersteller 24x7 Unterstützung versprechen. Die Klärung sehr komplexer Sachverhalte fällt in der Muttersprache das entscheidende Quentchen leichter – zumal, wenn man den Support-Mitarbeiter vielleicht schon persönlich kennengelernt hat. Außerdem ist es gut zu wissen: Bei dringenden Problemen kann ich einen Supportprofi notfalls auch vor Ort holen.“

Infront: Barracuda ist die richtige Entscheidung

„Barracuda hat uns durch Funktionalität und Performance der NG Firewall Appliances, durch das Engagement der Mitarbeiter und nicht zuletzt auch durch ein preislich sehr attraktives Angebot überzeugt“, sagt Roger Limacher. „Die Anforderungen unseres Pflichtenheftes sind vollständig erfüllt, das bestätigen unsere Erfahrungen im täglichen Betrieb. Für Infront hat sich die Entscheidung für Barracuda bewährt, daher können wir die Zusammenarbeit nur weiterempfehlen.“

Über Barracuda Networks Inc.

Barracuda Networks Inc. ist Anbieter einer umfassenden Produktpalette für IT-Sicherheit, Netzwerk- und Speicherlösungen. Die umfassende Produktpalette gewährt nicht nur Schutz gegen E-Mail-, Internet- und Instant-Messaging-Bedrohungen, sondern verbessert darüberhinaus die Bereitstellung von Applikationen, den Netzwerkzugang, Mailarchivierung und Backups sowie die Datensicherheit in Organisationen. Zu den mehr als 130.000 Kunden jeder Größenordnung gehören Coca-Cola, Europcar, FedEx, Harvard University, IBM und L’Oreal. Das Unternehmen befindet sich in privatem Besitz, der internationale Hauptsitz liegt in Campbell, Kalifornien (USA), der Hauptsitz für die Region Deutschland, Österreich und Schweiz ist Innsbruck (Österreich). Weltweit beschäftigt Barracuda Networks mehr als 650 Mitarbeiter in 18 Niederlassungen. Weitere Informationen stehen unter www.barracuda.com zur Verfügung.